

René Berchten  
Seestrasse 81  
8266 Steckborn

Eingeschrieben

Präsident des Nationalrates  
Andreas Aebi  
Schweizerische Bundeskanzlei  
Bundeshaus West  
3003 Bern

Steckborn, 6. September 2021

**Bekanntmachung bezüglich «Verbrechen an der Menschheit» unter Anderem gemäss «Nürnberger Kodex» im Zusammenhang mit der Covid-Impfung**

Sehr geehrter Präsident des Nationalrates  
Sehr geehrter Mitglieder des Nationalrates

Dieser offene Brief soll Sie, sehr geehrte Nationalräte und Nationalrätinnen, darauf hinweisen, dass die «experimentelle Covid-Impfung» der im Moment von Swissmedic zugelassenen Impfstoffe gegen «Covid-19» eine sehr grosse Gefahr für die Menschheit darstellt sowie keinen Schutz vor «Covid-19» darstellt, ja sogar die Infektiosität fördert, Blutgefässe beschädigt und vieles mehr. Dass dem so ist, kann durch namhafte wissenschaftliche Studien und Echtzeitdaten des BAG, RKI, Israel, Irland, Seychellen und weitere offiziellen Datenquellen mathematisch analysiert werden.

Als Zusatzinformation dienen Ihnen alle Informationen, welche u.a. Prof. Sucharit Bhakdi, Dr. Wolfgang Wodarg und Clemens G. Arvay veröffentlicht haben und auch jederzeit öffentlich eingesehen werden können.

Es geht mir darum, Sie, sehr geehrte Nationalräte und Nationalrätinnen, darauf hinzuweisen und zu bitten, selber die aktuellen Wirkungs- und Nebenwirkungs-Daten zu analysieren, die Informationen von Herrn Prof. Sucharit Bhakdi, Dr. Wolfgang Wodarg und Clemens G. Arvay zu lesen und anschliessend die Impfkampagne zu stoppen sowie den Impfstoffen die Zulassung abzuspochen.

Sollten Sie dies nicht unverzüglich tun und wird in der nahen oder fernen Zukunft festgestellt, dass die von Ihnen propagierte «Covid-19 Impfung» eine menschliche Tragödie ausgelöst hat oder mehr Schaden angerichtet hat als die Krankheit selbst, so können Sie sich nicht damit entschuldigen, nichts von der Unwirksamkeit und den schweren Nebenwirkungen der «Covid-19 Impfung» gewusst zu haben. Denn mit diesem eingeschriebenen Schreiben sind Sie, sehr geehrte Nationalräte und Nationalrätin, über die obgenannten Tatsachen informiert.

Der Empfänger dieses Schreibens hat die Pflicht, alle Mitglieder des Nationalrates über dieses Schreiben und diesen Sachverhalt zu informieren.

Freundliche Grüsse

René Berchten  
(dipl.el.Ing.HTL, Nachdiplom WI)

Geht ebenfalls eingeschrieben an: Bundesrat, Ständerat, Kantonsregierung Thurgau  
z.K. : Medien